

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/020/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 05.05.2011
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:40 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk nicht TOP 14

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard ab TOP 3
Christoffer, Ute
Flehsig, Ingeborg
Friedrich, Holger
Fritzsche, Hans-Jürgen
Galepp, Mario
Glewa, Martin
Hermstedt, Peter
Kaufhold, Erich
Klein, Kerstin
Kroll, Peter
Leesch, Christine
Maak, Martin ab TOP 4 / bis TOP 13
Meinert, Petra
Schröter, Peter bis TOP 13
Schubert, Jörg
Wiegand, Lothar ab TOP 5

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Geschäftsführer

BQB - Barth
Stadtwerke Barth GmbH

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl
Kerth, Stefan Dr.
Kubitz, Manfred
Mews, Heyko
Pohland, Doreen
Weidenmüller, Bernd
Zierk, Silvia

Gäste: 30

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst
Schröter, Frank
Vanselow, Anne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushaltssatzung 2011 K-AL/B/586/2011/1
7. Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2011 der Stadt Barth nach Hauptausschuss vom 20.04.2011 K-AL/B/599/2011
8. Bildung eines Umlegungsausschusses für die Durchführung des Umlegungsverfahrens U 1 "Am Betonwerk" BA-SpT/B/577/2011
9. Aufstellungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB für den B-Plan Nr. 30 "Wohngebiet nördliche Waldstraße" BA-SpT/B/591/2011
10. Beschluss zur Kalkulation der Gebühren für Abwasser K-AL/B/595/2011
11. Beschlussfassung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Barth K-AL/B/594/2011
12. Antrag der FDP-Fraktion - Pflegestützpunkt in Barth FDP/B/602/2011
13. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

14. Vergabeangelegenheiten
Vergabe Erweiterung Wirtschaftshafen und Hafenumole Barth
- 14.1.
15. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
17. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Stadtpräsident, Herr Leistner, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die gesamte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Herr Bossow nimmt an der Sitzung teil.

Herr Leistner lässt über das Protokoll vom 24.03.2011 abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Protokoll vom 24.03.2011.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Herr Maak nimmt an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung und informiert insbesondere über die Beschlüsse des Hauptausschusses.

U.a. informiert Herr Dr. Kerth:

- Kita Wirbelwind Sanierung
- Neueinstellung eines Hafenumwärters
- Coppi-Schule
- Fördermittel Molenbau
- Klimaschutzkonzept

Herr Dr. Kerth gratuliert Familie Bossow zur Goldenen Hochzeit.

Weiterhin gratuliert Herr Dr. Kerth den Handballfrauen des SV Motor Barth zum Landesmeistertitel 2011.

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

- Herr Schmidt informiert über den schlechten Straßen- und Wegezustand im Kenzer Landweg und bittet um sofortiges Handeln. Die Bürgersteige seien im Zuge einer Baumaßnahme der WOBAU Barth „kurz und klein“ gefahren worden. Herr Dr. Kerth sagt, dass er die Verhältnisse im Kenzer Landweg kenne und nochmals prüfen werden lasse.
- Frau Schult verliest ein Gedicht zum Thema Golfplatzprojekt. Herr Dr. Kerth sagt, dass die Stadtvertretung keine leichtfertigen Entscheidungen, wie es im Gedicht gesagt wurde, mache.

Herr Wiegand nimmt ab 19:05 Uhr an der Sitzung teil.

- Herr Kleinert stellt mehrere Anfragen und bittet um schriftliche Antworten. Die Anfragen sind Bestandteil dieser Niederschrift.

zu 6 **Haushaltssatzung 2011**

Herr Fritzsche sagt, dass dieser Haushalt „eine Mogelpackung“ sei und begründet dieses. Die Grundstücksverkäufe seien nicht real.

Herr Dr. Kerth begründet den Haushalt 2011 mit allen Änderungen.

Frau Leesch sagt, dass sie den Haushalt für das Jahr 2011 zustimmen werde und sagt, dass bei der Erstellung des Haushalts 2011 konstruktiv gearbeitet worden ist.

Herr Maak unterstützt die Aussagen von Herrn Fritzsche und kritisiert, die geplante Schließung des HdW.

Herr Hermstedt informiert, dass er den Haushalt 2011 zustimmen werde und sagt, dass man nicht alles haben könne und nicht bereit sei Einsparungen vorzunehmen.

Frau Meinert begründet sehr ausführlich den Haushalt aus Sicht des Finanzausschusses und bittet um Zustimmung. U.a. werden folgende Themen angesprochen:

- Einnahmen weiterhin rückläufig (insbesondere die Schlüsselzuweisungen)
- Vorschau auf die nächsten Jahre
- HdW
- Gebührensatzung für Sporthallen
- Vermögenshaushalt
- Steuererhöhungen

Herr Bossow ist der Meinung, dass besser zusammengearbeitet werden muss und sich die Stadt Barth „kaputt“ spart.

Herr Fritzsche kritisiert die Verwaltung, es sollte eingespart werden, es werden viele Gelder für KUBUS, Boddenland und Anwaltsgebühren ausgegeben.

Nach der umfangreichen Diskussion bringt Herr Leistner die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Entwurf zur Haushaltssatzung 2011 (Beschlussvorlage K-AL/B/586/2011 vom 10.03.2011) wird wie folgt geändert:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die nachstehende Haushaltssatzung 2011 und den Haushaltsplan 2011 mit seinen Anlagen.

Haushaltssatzung der Stadt Barth für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund der §§ 47 ff. der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Neubekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12.07.2010 (GVOBl. M-V S. 366, 378) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 24.03.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 12.661.200 EURO

in der Ausgabe auf 12.661.200 EURO

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 12.793.400 EURO

in der Ausgabe auf 12.793.400 EURO

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 7.667.600 EURO
davon für Zwecke der Umschuldung 0 EURO
davon zur Zwischenfinanzierung der Investition
Erweiterung Wirtschaftshafen und Mole 7.667.600 EURO
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EURO
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.266.000 EURO

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 360 v. H.
2. Gewerbesteuer 345 v. H.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V Nr. 10 S. 205) nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Der Haushaltsplan kann im Amt Barth, 18356 Barth, Terrgang 2, Zimmer 113 zu nachfolgenden Sprechzeiten eingesehen werden.

Montag/Donnerstag 08.00 -12.00 und 13.45 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 und 13.45 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Barth,

Dr. Stefan Kerth
Bürgermeister

Siegel

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2011 der Stadt Barth nach Hauptausschuss vom 20.04.2011

Herr Dr. Kerth begründet die Informationsvorlage.

zu 8 Bildung eines Umlegungsausschusses für die Durchführung des Umlegungsverfahrens U 1 "Am Betonwerk"

Nach Kärung von Einzelfragen werden folgende Personen vorgeschlagen und zur Abstimmung gebracht.

1. Umlegungsausschussmitglieder:

1. Umlegungsausschussvorsitzender Frau Dagmar Philipp
2. als sachkundiges Mitglied für Rechtsfragen Herr Hans-Dieter Reinschütz
3. als sachkundiges Mitglied für Bewertungsfragen Herr Gunnar Marquardt
4. als Stadtvertreter Herr Dirk Leistner
5. als Stadtvertreter Herr Hans-Jürgen Fritzsche

2. Stellvertretende Umlegungsausschussmitglieder

6. als stellv. Umlegungsausschussvorsitzender Frau Kerstin Siwek
7. als stellv. sachkundiges Mitglied für Rechtsfragen Frau Brigitte Clasen
8. als stellv. sachkundiges Mitglied für Bewertungsfragen Herr Karl.Heinz Busse
9. als stellv. Stadtvertreter Herr Erich Kaufhold
10. als stellv. Stadtvertreter Herr Peter Hermstedt

Beschluss:

1. Für die Durchführung der Umlegung wird nach § 46 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 UmlALVO M-V ein Umlegungsausschuss gebildet. Der Umlegungsausschuss führt die Bezeichnung: „Stadt Barth -Umlegungsausschuss-„
2. Als Mitglieder des Umlegungsausschusses und deren Stellvertreter werden gemäß § 3 UmlALVO – M-V durch **Einzelwahl** hiermit folgende Personen bestimmt und für die Dauer des Umlegungsverfahrens U1 „Am Betonwerk“ eingesetzt:

Einzeln werden als Umlegungsausschussmitglieder bestellt:

	Ja - Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
11. Umlegungsausschussvorsitzender Frau Dagmar Philipp	16	0	2
12. als sachkundiges Mitglied für Rechtsfragen Herr Hans-Dieter Reinschütz	16	0	2
13. als sachkundiges Mitglied für Bewertungsfragen Herr Gunnar Marquardt	16	0	2
14. als Stadtvertreter Herr Dirk Leistner	16	0	2
15. als Stadtvertreter Herr Hans-Jürgen Fritzsche	16	0	2

2. Stellvertretende Umlegungsausschussmitglieder

	Ja - Stimmen	Nein-Stimmen	Stimm- Enthaltung
16. als stellv. Umlegungsausschussvorsitzender Frau Kerstin Siwek	16	0	2
17. als stellv. sachkundiges Mitglied für Rechtsfragen Frau Brigitte Clasen	16	0	2
18. als stellv. sachkundiges Mitglied für Bewertungsfragen Herr Karl.Heinz Busse	16	0	2
19. als stellv. Stadtvertreter Herr Erich Kaufhold	15	0	3
20. als stellv. Stadtvertreter Herr Peter Hermstedt	14	1	3

zu 9 **Aufstellungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB für den B-Plan Nr. 30 "Wohngebiet nördliche Waldstraße"**

Herr Hellwig begründet die Vorlage.

Nach Klärung von Einzelfragen wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Für die nördlich an die Bestandsbebauung Waldstraße anschließende Fläche soll auf der Grundlage des § 1 Abs. 3 BauGB der Bebauungsplan Nr. 30 „Wohngebiet Waldstraße“ aufgestellt werden.

Das Plangebiet wird begrenzt:

im Norden : durch einen zur Barthe führenden Graben

im Osten : durch den Waldrand

im Süden : durch Wohnbebauung Waldstraße und den Waldrand

im Westen : durch das Ostufer der Barthe

Das Plangebiet umfasst das Flurstücke 51/3, 51/9, 54 und 13 der Flur 23, Gemarkung Barth und hat eine Größe von ca. 3,9 ha. Das Plangebiet ist im beige-fügten Übersichtsplan umgrenzt.

städtebauliche Zielstellung:

- Schaffung von Baugrundstücken für eine Wohnbebauung mit Einzel- und Doppelhäusern
 - Vorgaben für eine geordnete städtebauliche Entwicklung insbesondere hinsichtlich der Einbindung des neuen Baugebiets in die Siedlungs- und Landschaftsstruktur
 - Herstellung einer geordneten Erschließung
2. Der Beschluss, für o.a. Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen, ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, zur finanziellen Absicherung der Planungskosten einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 **Beschluss zur Kalkulation der Gebühren für Abwasser**

Herr Dr. Kerth begründet die Vorlage.

Herr Kroll sagt, dass wenn in 4 Jahren alle Verluste abgebaut wurden, dann sollten diese Gebühren auch wieder reduziert werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die vorliegende Kalkulation für die Erhebung von Gebühren für die Abwasserentsorgung.

Die Kalkulation wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 **Beschlussfassung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Barth**

Herr Dr. Kerth begründet die Vorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Barth beschließt die 4. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Barth. Die Satzungsänderung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 **Antrag der FDP-Fraktion - Pflegestützpunkt in Barth**

Herr Hermstedt begründet die Vorlage.

Herr Friedrich spricht für den Pflegestützpunkt in Barth aus.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass sich die Stadt Barth als Standort für die Einrichtung eines Pflegestützpunktes zur wohnortnahen Beratung, Betreuung und Versorgung der Versicherten im Landkreis Nordvorpommern bewirbt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 13

Anfragen und Mitteilungen

- Herr Kroll fragt wann der Bürgersteig im Kenzer Landweg wieder in Stand gesetzt wird. Herr Dr. Kerth sagt, dass erst einmal geprüft wird, wer für diesen schlechten Zustand verantwortlich ist.
- Herr Galepp bedankt sich für die Einladung zum Golfplatz in Kaschow und bringt zum Ausdruck, dass niemand etwas gegen den Golfplatz habe, nur gegen das Vorhaben der Bebauung. Weiterhin sagt Herr Galepp, dass es wünschenswert sei, wenn Mitglieder des Gemeindegemeinderates an einer der nächsten Hauptausschusssitzungen teilnehmen würden. Herr Dr. Kerth sagt, dass dieser Vorschlag aufgegriffen wird.
- Des Weiteren bittet Herr Galepp um Aufstellung der Bänke auf dem Marktplatz und verweist auf einen Beschluss vom 24.11.2010. Herr Leistner sagt, dass die Bänke aufgestellt werden müssen.
- Herr Maak kritisiert die Verwaltung, wegen der Nichtbeantwortung einiger Anfragen.
- Weiterhin übergibt Herr Maak 790 Unterschriften für den Erhalt des HdW, die vom Kleinbahnverein gesammelt wurden.
- Herr Fritzsche schlägt vor, dass das HdW in die ehem. Reuter-Schule umzieht.
- Frau Meinert bittet um einen Informationsstand zum Thema „Kündigung Bodenland“.
- Frau Meinert kritisiert Herrn Maak. „Unterschriftensammlung ist das eine. Wo sind konkrete Vorschläge?“

zu 16

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Leistner stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

zu 17

Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Datum und Unterschrift
Dirk Leistner
Der Stadtpräsident

Datum und Unterschrift
Maik Engelhardt
Protokollant